



TC/52/13

ORIGINAL: englisch

DATUM: 3. Februar 2016

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**

Genf

**TECHNISCHER AUSSCHUSS****Zweiundfünfzigste Tagung  
Genf, 14. bis 16. März 2016**

## VORBEREITENDE ARBEITSTAGUNGEN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluß: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Technische Ausschuß (TC) vereinbarte auf seiner achtunddreißigsten Tagung vom 15. bis 17. April 2002 in Genf auf der Grundlage des Dokuments TC/38/12, jeweils vor den Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) eine vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten mit dem Ziel, einige Delegierte dabei zu unterstützen, sich aktiver an der Sitzung zu beteiligen. Auf seiner einundfünfzigsten Tagung vom 23. bis 25. März 2015 in Genf nahm der TC den Bericht der im Jahre 2014 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zur Kenntnis. Er billigte das vorgeschlagene Programm für 2015, wie in Dokument TC/51/13 dargelegt (vergleiche Dokument TC/51/39 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 226 bis 228).

2. Zweck dieses Dokuments ist es, über die im Jahre 2015 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zu berichten und Vorschläge für das Jahr 2016 zu unterbreiten.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

- TC: Technischer Ausschuß
- TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
- TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
- TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
- TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
- TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
- BMT: Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
- TWP: Technische Arbeitsgruppe

Bericht über die im Jahre 2015 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen und die damit verbundenen Tätigkeiten

4. Im Jahre 2015 wurden die vorbereitenden Arbeitstagungen am Vortag des ersten Tages der TWP-Tagung abgehalten und für die TWA, die TWF, die TWO und die TWV auf ähnliche Weise durchgeführt. Es wurden folgende Punkte behandelt:

1. *Einführung zur UPOV und die Rolle der Technischen Arbeitsgruppen der UPOV (TWP)*
2. *Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)*  
– *Merkmale als Grundlage für die DUS-Prüfung und die Auswahl von Merkmalen.*
3. *Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)*
  - a) *Gegenstand der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung;*
  - b) *Beobachtungsmethode (MS, MG, VS, VG);*
  - c) *Ausprägungstypen (QL, PQ, QN), Noten und Unterscheidbarkeit;*
  - d) *Form- und Farbmerkmale;*
  - e) *Beispielssorten;*
  - f) *Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording) und erläuternde Anmerkungen;*
4. *Tagesordnung für die TWP-Tagung*
5. *Feedback der Teilnehmer*

5. Auf der vorbereitenden Arbeitstagung der TWC wurden folgende Punkte behandelt:

1. *Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV*
2. *Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien;*
  - a) *Erfassungsmethode und Art der Erfassung (MS, MG, VS, VG);*
  - b) *Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen*
3. *Verfahren zur Auswertung von DUS-Daten und Erarbeitung von Sortenbeschreibungen*
  - a) *Verfahren, die bei der DUS-Prüfung zur Umwandlung von Beobachtungen und Messungen in Noten für die Unterscheidbarkeit und die Sortenbeschreibungen angewandt werden*
  - b) *Verfahren für DUS-Prüfungsanlage und Datenanalyse*
4. *Bildanalyse*
5. *Die UPOV-Website*
  - a) *Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO, Prüfungsrichtlinien und UPOV Lex)*
  - b) *Andere verfügbare Ressourcen (Veröffentlichungen, Mitglieder, UPOV-Sammlung, Tagungskalender)*
6. *Tagesordnung für die TWC-Tagung*
7. *Feedback der Teilnehmer*

6. Die Dauer der vorbereitenden Arbeitstagungen betrug einen halben Tag.

7. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Teilnahme an den vorbereitenden Arbeitstagen von 2003 bis 2015. Zu den Teilnehmern werden auch die Sachverständigen gezählt, die auf den vorbereitenden Arbeitstagen Referate hielten.

	Teilnahme												
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<i>Verbandsmitglieder</i> Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Verbandsmitglieder)	55 (23)	69 (20)	130 (25)	136 (19)	167 (22)	162 (31)	95 (21)	117 (25)	115 (24)	114 (26)	125 (27)	132 (26)	103 (21)
<i>Beobachterstaaten / Behörden</i> Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Staaten / Behörden)	10 (9)	2 (1)	3 (3)	-	3 (1)	3 (2)	-	-	15 (6)	8 (4)	12 (4)	15 (5)	24 (10)
<i>Beobachterorganisationen</i> Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Organisationen)	3	2	5 (3)	2 (2)	4 (2)	25 (2)	3 (2)	10 (2)	5 (2)	2 (2)	4 (2)	2 (2)	3 (3)

8. Die Teilnehmerzahlen für die einzelnen vorbereitenden Arbeitstagen im Jahre 2015 (einschließlich örtlicher Teilnehmer) waren:

TWA (Mexiko):	37
TWC (Brasilien):	11
TWF (Südafrika):	20
TWO (Vereinigtes Königreich):	40
TWV (Europäische Union – Frankreich):	22
BMT	Keine Sitzung

#### Programm für die vorbereitenden Arbeitstagen im Jahre 2016

9. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit den Tagungen der TWA, der TWF, der TWO und der TWV im Jahre 2016 gemäß folgendem Programm eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

1. *Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV*
2. *Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)*
  - *Merkmale als Grundlage für die DUS-Prüfung und die Auswahl von Merkmalen.*
3. *Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)*
  - a) *Gegenstand der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung;*
  - b) *Beobachtungsmethode (MS, MG, VS, VG);*
  - c) *Ausprägungstypen (QL, PQ, QN), Noten und Unterscheidbarkeit;*
  - d) *Form- und Farbmerkmale;*
  - e) *Beispielsorten;*
  - f) *Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording) und erläuternde Anmerkungen;*
4. *Tagesordnung für die TWP-Tagung*
5. *Feedback der Teilnehmer*

10. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit der Tagung der TWC im Jahre 2016 gemäß folgendem Programm eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

1. *Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV;*
2. *Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)*
3. *Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien;*
  - a) *Erfassungsmethode und Art der Erfassung (MS, MG, VS, VG);*
  - b) *Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen;*
4. *UPOV-Online-Ressourcen*
  - a) *Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO und UPOV Lex)*
  - b) *Sonstige Ressourcen (UPOV-Projekt eines elektronischen Formblatts für die Einreichung von Anträgen, Mustervorlage für Prüfungsrichtlinien)*
5. *Tagesordnung für die TWP-Tagung*
6. *Feedback der Teilnehmer*

11. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit der Tagung der BMT im Jahre 2016 gemäß folgendem Programm eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

7. *Einführung zur UPOV*
8. *Überblick über die Technischen Arbeitsgruppen (TWP)*
9. *Anleitung zur DUS-Prüfung;*
10. *Funktion der TWP und der BMT*
11. *Lage in der UPOV betreffend die etwaige Anwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung*
12. *Der Begriff der im wesentlichen abgeleiteten Sorten*
13. *Funktion der UPOV bei der Sortenidentifikation*
14. *Die UPOV-Website*
15. *Tagesordnung der BMT-Tagung*

12. *Der TC wird ersucht,*

a) *den Bericht der im Jahre 2015 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zur Kenntnis zu nehmen;*

b) *das vorgeschlagene Programm für die vorbereitenden Arbeitstagungen für das Jahr 2016, wie in den Absätzen 9 bis 11 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.*

[Ende des Dokuments]